



<https://blz.li/3mrh>

JANA SCHLÜSCHE GEWINNT IN IHRER ALTERSKLASSE DEN SILVESTERLAUF

Veröffentlicht am 02.01.2017 um 22:58 von Redaktion LeineBlitz

Beim traditionellen Jahresabschluss der Laufbegeisterten, dem Silvesterlauf in Hasede, waren zum Jahresausklang auch einige Läufer der FSV Sarstedt auf der Fünf-Kilometer-Strecke unterwegs. Dabei galt es für Jana Schlüsche, ihre aktuelle Form für die anliegende Hallensaison zu überprüfen und die anderen nutzten das zwar kalte, aber gute und trockene Wetter, um das Jahr sportlich ausklingen zu lassen. . Jana Schlüsche hatte die vergangenen Tage hart trainiert, um sich auf die beginnende Hallensaison vorzubereiten. Dadurch startete sie mit schweren Beinen, was sie aber ganz gut wegsteckte. So freute sie sich sehr, als sie als zweite weibliche Läuferin nach 21:04 Minuten im Ziel ankam. Dies bedeutete zugleich der 1. Platz in ihrer Altersklasse U18. Auch der 400m-Spezialist und ehemalige FSVer



Jana Schlüsche aus der FSV Sarstedt beim Silvesterlauf in Hasede.

Jannik Rehbein war zusammen mit seiner Familie am Start, um einen lockeren Jahresabschlusslauf zu absolvieren. Sein Ziel, ein für ihn relativ lockeres Fünf-Minutentempo zu laufen, setzte er konsequent um und erreichte das Ziel in 24:42 Minuten. Als nächster FSVer folgte dann der Hobbyläufer Joachim Melcher, der die gute Stimmung in Hasede genoss und mit seiner Zeit von 29:05 Minuten ganz zufrieden war. Auch der zehnjährige Luca-Ben Siebert lief die Strecke, begleitet von seinem Vater Benny Siebert, in guten 30:31 Minuten und konnte sich im Ziel über den 3. Platz in seiner Altersklasse M10 freuen. Mit Malin Rehbein ging in der Altersklasse W 14 schließlich eine weitere FSV-Läuferin auf die Strecke. Für sie hieß es erste Erfahrungen bei einem Volkslauf zu sammeln, wobei sie am Anfang von ihrem Vater Andreas Rehbein unterstützt wurde. Leider erwies sich für sie der wechselnde Untergrund als problematisch. Sie knickte auf dem Schotter um und konnte nur noch unter Schmerzen weiterlaufen. Trotzdem kämpfte sie sich tapfer durch und war froh, schließlich im Ziel angekommen zu sein.